

Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit



reformierte kirche
wolhusen



Ärzte Ruswil



Mit Unterstützung von:



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Veranstaltung 2024

Werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.



INFORMATIONSBEND

«UNVERHOFFT KOMMT OFT»

HAUSAPOTHEKE



WUNDVERSORGUNG



FIRST RESPONDER



ZUSAMMENARBEIT MIT DER POLIZEI



Dienstag, 12. März 2024
19.30 Uhr, Pfarreiheim Ruswil

Türkollekte



Bild: freepik.com

DIE HAUSAPOTHEKE

«Wer kennt es nicht?», sagt Tanja Prudente, dipl. Drogistin. Gerade am Sonntag passiert es: Heftige Schmerzen, Durchfall, Fieber, Verletzungen und Schnittwunden. Dank einer gut ausgerüsteten Hausapotheke kann in einem solchen Fall die Erstversorgung garantiert werden. Eine Hausapotheke muss allerdings aktuell sein. Häufig benutzte Medikamente finden in einer Hausapotheke ebenfalls einen fachgerechten Lagerplatz.

Mit einer gut ausgerüsteten und gelagerten Hausapotheke übernehmen Sie Eigenverantwortung!

VORTEILE EINER PERFEKT GELAGERTEN UND GEPFLEGTEN HAUSAPOTHEKE

- Sofortige Linderung der Beschwerden
- Aktiver Beitrag zur Senkung der Gesundheitskosten

ZUR WUNDVERSORGUNG

Sie erhalten von Manuela Stadelmann, Wundexpertin der Spitex Ruswil, spannende Tips und Tricks zur Wundversorgung und zu Wundmaterialien. Wir klären Sie auf über hartnäckige Mythen. Was stimmt zum Thema Wunden, welche Aussagen sind Märchen?

FIRST RESPONDER

Seit März 2021 ist das First-Responder-Netzwerk Zentralschweiz flächendeckend in Ob- und Nidwalden, Uri und Luzern aktiv. Das sind Ersthelfende, die von der Notrufzentrale 144 in ihrer Region aufgeboten werden, um bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand rasch Erste Hilfe zu leisten. Es dauert durchschnittlich mehr als zehn Minuten, bis nach einem eingegangenen Notruf der Rettungsdienst eintrifft. Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt aber jede Minute. Mit jeder verstrichenen Minute sinkt die Überlebenschance des Betroffenen um 10 Prozent.

Deshalb ist schnelles Handeln wichtig. Wer rasch und richtig reagiert, kann die Überlebenschance von Betroffenen deutlich vergrössern. Es gilt, mit Herzdruckmassage und nach Möglichkeit mit einem Defibrillator, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. First Responder sind geschulte Ersthelfende, die genau diese Lücke in der Rettungskette schliessen. Sie sind einem Netzwerk angeschlossen, werden über eine App direkt von der Notrufzentrale 144 alarmiert und sind rasch vor Ort.

JEDER KANN LEBEN RETTEN

Die örtlichen Samaritervereine sind bestrebt, interessierte Personen für diesen anspruchsvollen Einsatz auszubilden. Markus Burri als erfahrener First Responder und Verantwortlicher im Co-Präsidium der Samariter Ruswil-Hellbühl zeigt den konkreten Einsatz innerhalb der Rettungskette auf. Weiter informiert er über die Standorte von AED-Geräten in Ruswil.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER POLIZEI

Je nach Ereignis oder Alarmierung rückt auch die Polizei vor Ort aus, was in gewissen Situationen bei der Bevölkerung zu Unsicherheit führen kann. Um die Unsicherheit oder sogar Ängste zu mindern, wird Armin Emmenegger, Polizeiposten Ruswil, gerne die Hintergründe aufzeigen. Oft handelt es sich um eine Zusammenarbeit von verschiedenen Blaulichtorganisationen, zum Wohle von uns allen.

Aktuell befindet sich der Polizeiposten Ruswil im Gemeindehaus. Armin Emmenegger, Postenchef, möchte diesen Anlass auch nutzen, um ihre Anliegen aufzunehmen und mögliche Fragen zu beantworten. Über die Begegnung und den Austausch freut er sich bereits heute.